

Inhaltsverzeichnis

Im Meer der Stadt 14

■ Gedichte beschreiben und deuten

Städte erleben – Ich in der Stadt 16

Herbert Grönemeyer: Bochum (Lied) 16

Meni & Dave: Stuttgart-Hymne 17

Sprachliche Bilder untersuchen

Zwei Liedtexte vergleichen/einen Liedtext mit einem Sachtext vergleichen/einen Liedtext schreiben/einen argumentativen Text schreiben/einen appellativen Text schreiben

„Ein Blick ins Auge, und vorüber schon“ –

Der Einzelne und die Menge 19

Emil Nicolai: Straßenbild (Gedicht) 19

Den Inhalt, Aufbau und die sprachliche Gestaltung eines Gedichts untersuchen

Erhard Rumpf: Industrialisierung und soziale Frage – Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen ändern sich (Sachtext) 20

Einen Sachtext und eine Abbildung mit einem Gedicht vergleichen

Detlev von Liliencron: In einer großen Stadt (Gedicht) 22

Ein Gedicht vertonen/das Metrum bestimmen

Franz Werfel: Der rechte Weg (Traum)(Gedicht) 23

Sprachliche Bilder untersuchen/eine Collage gestalten/zwei Gedichte miteinander vergleichen/Denotation und Konnotation unterscheiden

Alfred Wolfenstein: Städter (Gedicht) 25

Die Stimmung eines Gedichts beschreiben/das Thema eines Gedichts bestimmen/sprachliche Bilder deuten

Carl Guesmer: Verkehrsunfall (Gedicht) 27

Zu einem Gedicht eine Zeitungsmeldung verfassen/einen inneren Monolog schreiben

Peter Schneider: Auf der Straße (Gedicht) 28

Die Wahrnehmung des Sprechers des Gedichts beschreiben/ein Gedicht mit einem Gemälde vergleichen/ein Gegengedicht verfassen

„Die Zeit fährt Auto“ – Industrie und Technik, Kommerz und Konsum 29

Erich Kästner: Die Zeit fährt Auto (Gedicht) 29

Sprachliche Gestaltungsmittel bestimmen

Wolfdietrich Schnurre: Angriff (Gedicht) 31

Randbemerkungen zu einem Gedicht schreiben/eine schriftliche Interpretation vorbereiten

Uwe Greßmann: Moderne Landschaft (Gedicht) 32

Ein Gedicht beschreiben und deuten

Olaf n. Schwanke: Fußgängerzone (Gedicht) 34

Eine Collage zu einem Gedicht erstellen/Merkmale literarischer Texte erkennen

„Die Stadt beginnt ihr Lied“ – Von der Schönheit der großen Städte 35

Stefan Zweig: Sonnenaufgang in Venedig (Gedicht) 35

Wolf Graf von Kalckreuth: Amsterdam (Gedicht) 36

Siggi Weidemann: Entdecken Sie Amsterdam (Sachtext) 36

Heinz Zucker: Abend (Gedicht) 38

Eva Strittmatter: Herbst in Berlin (Gedicht) 39

Cassandra Steen featuring Adel Tawil: Stadt (Song) 40

Lernfortschritte im Blick 42

Ein Gedicht vortragen/zu einem Gedicht einen Reisetagebucheintrag verfassen

Gedichte vergleichen

Einen Sachtext mit einem Gedicht vergleichen

Eine schriftliche Beschreibung und Deutung eines Gedichts verfassen, beurteilen und überarbeiten

Ein Musikvideo zu einem Song untersuchen

Kurze Geschichten, tiefer Sinn 44

■ Erzähltexte beschreiben und deuten

Alltägliche und andere Katastrophen 46

Peter Bichsel: Der Milchmann (Kurzgeschichte) 46

Ilse Aichinger: Das Fenstertheater (Kurzgeschichte) 49

Heinrich Böll: Monolog eines Kellners (Kurzgeschichte) 53

Wolfdietrich Schnurre: Beste Geschichte meines Lebens (Kurzgeschichte) 56

Erwachsen werden 58

Wolf Wondratschek: Mittagspause (Kurzgeschichte) 58

Walter Helmut Fritz: Augenblicke (Kurzgeschichte) 59

Gabriele Wohmann: Ja, das ist machbar (Kurzgeschichte) 64

Peter Bichsel: Die Tochter (Kurzgeschichte) 67

Lernfortschritte im Blick 71

Merkmale von Kurzgeschichten erkennen/das Verhalten der Figuren untersuchen/die Erzähletechnik untersuchen

Eine aspektorientierte Analyse und Interpretation verfassen

Eine literarische Figur charakterisieren

Einen kurzen Erzähltext untersuchen/zu einer Erzählskizze eine Erzählung verfassen

Die Hauptperson einer Kurzgeschichte charakterisieren/eine zentrale Metapher deuten

Eine Kurzgeschichte unter ausgewählten Aspekten untersuchen/eine Analyse und Interpretation überarbeiten

Eine Textinterpretation verfassen

Annette von Droste-Hülshoff (1797 – 1848) 72

■ Eine Autorin und ihre Zeit verstehen

Warum die Droste? – Annäherungen an eine ungewöhnliche Schriftstellerin 74

Peter Braun: Das Leben der Annette von Droste-Hülshoff (Sachtext) 74

Bernd Haunfelder: Blüten im Verborgenen. Der Lyrikerin erster Gedichtband erschien 1838 im Verlag Aschendorff (Sachtext) 76

Wegbegleiter der Droste – Kurzbiografien 77

Annette von Droste-Hülshoff: Am Turme (Gedicht) 79

Sarah Kirsch: Der Droste würde ich gern Wasser reichen (Gedicht) 80

Mensch, Aberglaube und Natur – Themen der Droste 81

Annette von Droste-Hülshoff: Die Judenbuche (Beginn der Erzählung) 81

Annette von Droste-Hülshoff: Westfälische Schilderungen aus einer westfälischen Feder (Sachtextauszug) 83

Annette von Droste-Hülshoff: Der Knabe im Moor (Ballade) 84

Annette von Droste-Hülshoff: Der Weiher (Gedicht) 86

Annette von Droste-Hülshoff: Die Judenbuche (Auszug) 87

Projektideen 89

Sachtexte auswerten und vergleichen/Ergebnisse präsentieren

Lesetechniken unterscheiden und anwenden

Eine Selbstdarstellung in einem Gedicht mit einem Porträt vergleichen/den Aufbau eines Gedichts untersuchen

Das im Gedicht dargestellte Bild einer Schriftstellerin untersuchen/die sprachliche Gestaltung eines Gedichts untersuchen

Die Darstellung der Umgebung und der Bewohner des Dorfes beschreiben/ein zentrales Motiv untersuchen/die Erzähltechnik untersuchen

Einen Sachtext auswerten und mit einem Erzähltext vergleichen

Eine Ballade mit einem Sachtext vergleichen/den gesellschaftlichen Hintergrund einer Ballade untersuchen/eine Ballade vertonen

Die Stimmung eines Gedichts beschreiben und die sprachlichen Mittel untersuchen/eine schriftliche Analyse und Interpretation verfassen

Die Atmosphäre einer Erzählung beschreiben und die sprachlichen Mittel untersuchen/ein zentrales Motiv untersuchen/Vermutungen über den Fortgang der Geschichte anstellen

Eine Verfilmung untersuchen/ein Novellenprojekt durchführen/eine Ausstellung zu einer Schriftstellerin gestalten

Streitfälle – Argumentieren und Erörtern 90

■ Lineare und dialektische Erörterung verfassen

1. Sollen Schulnoten im Sportunterricht abgeschafft werden? – Sich eine Meinung über eine Streitfrage bilden und seinen Standpunkt vertreten 92

Was sind „Noten“? (Sachtext) 93
Was heißt „Sportunterricht“? (Sachtext) 93
Hans Traxler: Chancengleichheit (Karikatur) 94
Wunschkaktivitäten im Sportunterricht (Grafik) 94
Hans Gert Wengert: Funktionen der Notengebung (Sachtext) 94

Sachtexte, Karikaturen und Diagramme auswerten/Pro- und Kontra-Argumente sammeln/
Argumente ausbauen und Formulierungshilfen nutzen/eine lineare Erörterung verfassen/die Einleitung einer Erörterung verfassen

2. Das Toulmin-Schema 102

Die Struktur einer Argumentation analysieren/überreden und überzeugen unterscheiden

3. Dürfen wir Tiere essen? – Die dialektische Erörterung 104

These und Antithese bestimmen/Einleitung, Hauptteil und Schluss einer dialektischen Erörterung verfassen/**Argumente verbinden und gewichten/Texte überarbeiten**

4. Mündlich argumentieren 116

Stegreifreden halten und beurteilen/eine Debatte nach festgelegten Regeln führen/Formen der Kritik unterscheiden

5. Lernfortschritte im Blick 120

Jung und Alt 122

■ Texte vergleichen

Eigene Wege gehen 124

Reiner Kunze: Fünfzehn (Erzählung) 124

Die Haltung des Erzählers in einem Erzähltext untersuchen und beurteilen/einen Gegentext verfassen

Tschick – Inhaltsangabe 126

Aus einer Handlungsübersicht mögliche Konfliktsituationen erkennen

Wolfgang Herrndorf: Tschick (Romanauszug) 126

Ein Gespräch zwischen literarischen Figuren analysieren/**Erzähltexte miteinander vergleichen**

Hermann Hesse: Brief an den Vater 130

Den Brief eines Sohnes an seinen Vater untersuchen/ein fiktives Gespräch zwischen literarischen Figuren verfassen

So seid ihr! – Seid ihr so? 132

Christiane Collange: Aufschrei einer Mutter (Sachtext) 132

Einen argumentativen Sachtext untersuchen/ einen argumentativen Sachtext schriftlich zusammenfassen/ einen argumentativen Sachtext verfassen

Claudia Richter: Nach-Sicht einer Tochter (Sachtext) 135

Einen argumentativen Sachtext untersuchen und mit einem anderen vergleichen

Jan Weiler: Im Pubertier-Biotop (Kolumne) 137

Die Textart „Kolumne“ erkennen/Texte vergleichen/**einen Sachverhalt klären und darüber informieren**

Rita Gockel-Gesterkamp: Begegnung zwischen Jung und Alt (Sachtext) 140

Sachtexte untersuchen und vergleichen/ Bildunterschriften verfassen

Projektideen 141

Lernfortschritte im Blick 142

„Was geht ab, Alder?“ 144

■ Sprachwandel untersuchen und bewerten

1. Swaggernaut trifft Pommesgrab – Spricht die Jugend so? 146

Aus „100% Jugendsprache“ (Wörterbuchauszug) 146

Die Bedeutung jugendsprachlicher Begriffe ermitteln und ihre Wirkung beschreiben

2. „Wie geil ist das denn?“ – Sprachliche Varianten untersuchen 147

geil (Wörterbuchartikel) 147

Die Bedeutungsveränderung eines Begriffs klären

Wie sagt man? (Cartoon) 147

Einen Cartoon deuten

Johannes Diekhans: Kiddys und Gruftis (Erzählung) 148

Intention, Gestaltungsmittel und Wirkungsweise eines Textes untersuchen/einen Text sprachlich modernisieren

3. Was ist Jugendsprache? – Einem sprachlichen Phänomen auf der Spur 149

Alexandra Wölke: Das Phänomen „Jugendsprache“ (Sachtext) 149

Einem Sachtext Informationen entnehmen und diese an der eigenen Wirklichkeit überprüfen/ Formen des Sprechens unterscheiden

4. **Deutsch 2.0? (Jugend-)Sprache im digitalen**

Zeitalter 151

Jasper März: Der HDL-Song 151

Astrid Herbold: Chats belegen das Gegenteil von Sprachverfall (Sachtext) 151

Manuel Grebing/Stephan Scheler: Lolst du noch oder roflst du schon? Die Feränderung der deutschen Sprache (Sachtext) 155

5. **„Ischwör, Alter“ – Über das Deutsch der Migranten oder „Multiethnolekte“** 157

„Kiezdeutsch ist informelle gesprochene Sprache“ – Ein Interview mit der Sprachwissenschaftlerin Heike Wiese 158

6. **Lernfortschritte im Blick** 162

Die kritische Haltung des Sprechers erarbeiten und beurteilen

Den formalen Aufbau eines Sachtextes untersuchen und ein Schaubild dazu erstellen

Fragen, die der Text stellt, beantworten

Einem Interview die Einstellung des Interviewten entnehmen und diese kritisch bewerten/
mithilfe von Material einen informierenden Sachtext verfassen

„Wir gehen ins Theater!“ 164

■ **Einen Theaterbesuch vor- und nachbereiten**

Vor dem Besuch – Sich über das Angebot informieren 166

„Hedwig and the Angry Inch“ und „Jugend ohne Gott“ (Programmankündigung) 167

Programm des „Jungen Stuttgarter Ensembles (JES)“ für Februar/März 2019 (Flyer) 168

„Jugend ohne Gott“ und „Tigermilch“ (Fotos von Bühnenaufführungen) 170

Adrienne Braun: Coole Premiere im Jugendtheater Jes: „Tigermilch“ (Zeitungsauschnitt) 171

Im Theater 173

Max Frisch: Andorra (Dramenauszug) 174

Projektideen 175

Homepages von Theatern im Internet recherchieren/Ankündigungen von Inszenierungen untersuchen

Fotos von Aufführungen beschreiben und vergleichen

Eine Theaterrezension analysieren

Fachbegriffe zu Theater und Drama verwenden

„s ist Krieg! s ist Krieg!“ 176

■ Themen und Texte in ihrem Zietkontext verstehen

Was Menschen im Krieg erleiden – damals ... 178

Matthias Claudius: Kriegslied (Gedicht) 178

Ein Gedicht vortragen/die Einstellung des lyrischen Ichs erarbeiten/sprachliche Mittel untersuchen

Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausen: Der abenteuerliche Simplicissimus Teutsch (Romanauszug) 179

Einen Romanausschnitt vortragen, untersuchen und mit dem Titelblatt vergleichen

Andreas Gryphius: Tränen des Vaterlandes/anno 1636 (Gedicht) 181

Ein Gedicht untersuchen

Paul Gerhardt: Abendlied (Gedicht) 183

Bilder beschreiben und vergleichen
Informationen aus Sachtexten geordnet darstellen/historische Kontexte in das Verständnis von Texten einbeziehen

Lebensgenuss und Vergänglichkeit (Gemälde) 184

Bedeutende Autoren der Barockzeit (Kurzbiografien) 186

Gedichte vor dem Hintergrund ihrer Entstehungszeit interpretieren und vergleichen

Simon Dach: Die Sonne rennt mit Prangen (Gedicht) 188

Paul Fleming: An Anemonen (Gedicht) 189

Andreas Gryphius: Tränen in schwerer Krankheit (Gedicht) 189

Friedrich von Logau: Krieg und Friede (Gedicht) 189

Pedro Calderón de la Barca: Das Leben ein Traum (Dramenauszug) 190

... und heute: „Auf den Flügeln der Hoffnung“ 191

Was der Krieg aus den Menschen macht (Reportage) 191

Inhalt, Aufbau und Sprache einer Reportage untersuchen/ eine Bildunterschrift verfassen/ eine Grafik auswerten

Frieden auf 50 dreckigen Quadratmetern. Eine syrische Familie flieht in die deutsche Provinz (Reportage) 193

Einen Romanausschnitt untersuchen und mit einem Sachtext vergleichen

Myron Levoy: Der gelbe Vogel (Romanauszug) 195

Mit Standbildern arbeiten/die Symbolik in der Kurzgeschichte untersuchen/ eine Kurzgeschichte mit einem Sachtext vergleichen

Wolfgang Borchert: Die Küchenuhr (Kurzgeschichte) 200

Einem Sachtext Informationen entnehmen/ ein Bild entschlüsseln

Dietrich Herrmann: Guernica (Sachtext) 203

Pablo Picasso: Guernica (Gemälde) 204

Den Zusammenhang von sprachlicher Gestaltung und Wirkung eines Gedichts untersuchen

... und morgen: „Wann ist denn endlich Frieden ...?“ 205

Wolf Biermann: Wann ist denn endlich Frieden (Lied) 205

Die Appellstruktur eines Textes untersuchen/ einen Text weiterschreiben

Wolfgang Borchert: DANN GIBT ES NUR EINS! (Gedicht) 206

Ein Gedicht mit einem Plakat vergleichen/ ein eigenes Plakat zum Thema Krieg verfassen

Käthe Kollwitz: Nie wieder Krieg (Veranstaltungsplakat) 207

In zwei Sprachen denken, schreiben, leben? 208

■ Über Sprache nachdenken

1. Ein-, zwei-, mehrsprachig? 210

Hatice Akyün: Sie sprechen aber gut Deutsch
(Romanauszug) 210

Rafik Schami: Wie ich Frau Sprache verführte (Rede) 211

Adel Karasholi: Umarmung der Meridiane (Gedicht) 214

Maja Haderlap: als mir die sprache abhanden kam
(Gedicht) 215

2. In zwei Sprachen schreiben? Der Schriftsteller Saša Stanišić – Materialgestützt einen Sachtext verfassen 216

Saša Stanišić: Wie der Soldat das Grammofon repariert
(Romanauszug) 216

Wolfgang Herles: Laudatio auf Saša Stanišić 217

Evelyn Roll: Wort für Wort ankommen (Zeitungsa-
rtikel) 218

Aus einem Interview mit Saša Stanišić 219

Einen literarischen Text aspektorientiert unter-
suchen

Eine Rede aspektorientiert untersuchen/**Texte
kritieriengleitet vergleichen**

Einen Lesevortrag des Gedichts vorbereiten/die
sprachliche Gestaltung des Gedichts untersuchen

Den Titel des Gedichts deuten/die sprachliche
Gestaltung des Gedichts untersuchen

**Unterschiedlichen Texten Informationen
entnehmen und diese präsentieren**

Werbewelten – Medienwelten 222

■ Werbewelten analysieren und bewerten

1. „Geht nicht, gibt's nicht ...“ – Werbung in Printmedien 224

Werbeanzeige 224

Achim Sigge: AIDA (Sachtext) 226

Jochen Leffers: Komm rein und finde wieder raus
(Sachtext) 228

Retkowski: Freizeitung (Karikatur) 229

Werbeanzeigen 231

Den Bildteil einer Werbeanzeige beschrei-
ben/die rhetorischen Figuren in einer Werbe-
anzeige bestimmen

Einem Sachtext Informationen und Wertungen
entnehmen

Den Bezug zwischen einer Karikatur und
einem Sachtext herstellen

Die Analyse einer Werbeanzeige verfassen

2. Typisch Mann, typisch Frau? Rollenbilder in der Werbung 233

Werbeanzeigen 233

Eine Prise Schönheit für Mädchen – eine Prise Helden-
haftigkeit für Jungen (Sachtext) 234

Werbeanzeigen aspektorientiert untersuchen

Einem Sachtext Informationen entnehmen

3. „Zeit für Gefühle“ – Fernsehwerbung 236	
Nettowerbeeinnahmen erfassbarer Werbeträger in Deutschland 2014 bis 2017 (Grafik) 236	Eine Grafik auswerten
Werbespots 237	Dialoge zu den Standbildern eines Werbespots verfassen/einen Werbespot untersuchen
Anne Krüger: Werbung auf leisen Sohlen (Zeitschriftenartikel) 239	Einem Sachtext Informationen entnehmen
Perscheid: Kindgerechte Fernsehwerbung (Karikatur) 241	Eine Karikatur deuten
4. Internetwerbung hat viele Gesichter 242	
Häufig genutzte Formen der Online-Werbung (Sachtext) 242	Einem Sachtext Informationen entnehmen
Alina Geilke: Was ist Crossmedia? (Sachtext) 243	Einem Sachtext Informationen entnehmen/Werbung im Internet untersuchen
Stephan Noller: Online-Werbung – Bekenntnisse eines Datensammlers (Zeitungsauftrag) 245	Einem Sachtext Informationen entnehmen/die argumentative Struktur eines Sachtextes untersuchen
Gut verkauft (Interview) 247	Werbestrategien erkennen und untersuchen
Verdiensmöglichen eines YouTube-Stars (Grafik) 249	
Ingeborg Bachmann: Reklame (Gedicht) 250	Ein Gedicht vortragen und deuten/eine Bild- oder Textcollage erstellen
5. Lernfortschritte im Blick 251	

„Das Wunder von Bern“ 252

■ Einen Spielfilm untersuchen

1. „Das Wunder von Bern“ – Ein typischer Fußballfilm? 254	Ein Kinoplakat untersuchen und mit einem DVD-Cover vergleichen
2. Deutschland nach 1945 – Eine Trümmerlandschaft? 256	Ein Filmstandbild analysieren und interpretieren
Martin Pohl: Deutschland 1945 – 1960: Zwischen „Stunde null“ und „Wirtschaftswunder“ (Sachtext) 257	Einem Sachtext Informationen entnehmen und diese in einer Mindmap darstellen/einen Sachtext mit einem Film vergleichen
3. Der Kriegsheimkehrer Richard Lubanski – Vertreter einer verlorenen Generation? 259	Erzählverhalten im Film erkennen/den Ton als filmsprachliches Mittel erkennen
Rüdiger Overmans: Soldaten hinter Stacheldraht (Sachtext) 261	Einem Sachtext Informationen über eine historische Situation entnehmen und mit ihrer Darstellung im Film vergleichen

- 4. Mehr als nur Fußball? – Die Bedeutung des Sports im Spielfilm 263**
 Anne Haeming, Barbara Lich, Bastian Obermayer: Liebeserklärungen an den Fußball (Interviews) 263
- Matthias und Helmut Rahn – Ein Drehbuchauszug 265
- Die Bedeutung des Fußballs für die Beziehung zwischen Vater und Sohn – Montage (Filmbilder) 266
- 5. „Wir sind wieder wer“?! – Die Bedeutung der Weltmeisterschaft für Deutschland im Spielfilm 269**
 Pressemeldungen zum Ausgang der Weltmeisterschaft 1954 269
- 6. „Wortmann, ab zum Sondertraining?!“ – Die Bewertung des Spielfilms 271**
 Im Strafraum der Geschichte („Das Wunder von Bern“) (Rezension) 271

- Argumente erkennen und einschätzen
- Den Auszug eines Drehbuchs untersuchen und mit der filmischen Umsetzung vergleichen
- Eine Filmmontage untersuchen
- Pressemeldungen auswerten und mit der Darstellung des Ereignisses im Film vergleichen
- Eine Filmrezension untersuchen/**eine Rezension zu einem Film verfassen**

Üben, wiederholen und mehr ... 274

■ Erworbenen Fähigkeiten trainieren

- 1. Den Inhalt eines literarischen Textes wiedergeben 276**
 Stefanie Dominguez: Ein ganz gewöhnlicher Sonntag (Kurzgeschichte) 276
- 2. Einen Erzähltext interpretieren 281**
 Margret Steenfatt: Im Spiegel (Kurzgeschichte) 282
- 3. Texte sprachlich überarbeiten 285**
- 4. „Werbung in eigener Sache“ – Bewerbungsanschreiben und Lebenslauf 287**
 Das Bewerbungsanschreiben 287
 Der tabellarische Lebenslauf 289
 Das Bewerbungsfoto 290
- 5. Einen Sachtext zusammenfassen 291**
 Jugend hat schlechten Ruf (Zeitungsauftrag) 291
- 6. Wortarten 295**
 Wortarten im Überblick – Wiederholung 295
 Die Pronomen 297
Unter die Lupe genommen – Das Indefinitpronomen 298
 Das Verb 300
Die Handlungsart (das Genius Verbi, die Genera Verbi) des Verbs 302
Der Modus in der indirekten Rede 304

Inhaltsangaben zu literarischen Texten verfassen

Erzähltexte interpretieren

Strategien zur Textüberarbeitung anwenden

Eine Bewerbung verfassen

Einen Sachtext zusammenfassen/ein Diagramm mithilfe eines Textverarbeitungsprogramms erstellen

Wortarten unterscheiden und ihre Funktion erkennen

7. Satzglieder 309

Die Satzglieder im Überblick 309
Das Attribut 311

Satzglieder unterscheiden und ihre Funktion erkennen

8. Die Einteilung eines Satzes in Felder und die besondere Bedeutung des Verbs 312

Unter die Lupe genommen – Einfaches oder mehrteiliges Prädikat 313
Unter die Lupe genommen – Das Nachfeld 315
Unter die Lupe genommen – Die Aufteilung eines Satzes in Felder und die Stellung des Gliedsatzes/Nebensatzes im Gesamtsatz 316

Die Struktur von Sätzen nach dem Feldermodell beschreiben

9. Gliedsätze/Nebensätze 318

Das Satzbaumuster der Gliedsätze/Nebensätze 318
Gliedsätze/Nebensätze bestimmen 319
Einfache Satzgefüge – komplexe Satzgefüge – Satzreihen 323
Der indirekte Fragesatz 326
Unter die Lupe genommen – Satzwertige Konstruktionen 327

Gliedsätze/Nebensätze unterscheiden und ihre Funktion erkennen

10. Richtig zu schreiben kann man lernen 329

Merkstrategien trainieren 329
Fehlerschwerpunkte selbst erkennen 331
Rechtschreibprobleme durch einfache Verfahren lösen 332
Auf die Bedeutung achten 334
Auf die Wortart achten 335
Fremdwörter 339
Mit dem Wörterbuch arbeiten 342
Zusammen- und Getrenntschreibung 344
Bindestriche verwenden 350
Groß- und Kleinschreibung 351
Die Kommasetzung 354

Rechtschreibstrategien zur Fehlervermeidung und -korrektur erkennen und anwenden

11. Zitieren 367

Regelungen der Zitierweise erkennen und anwenden

Anhang 369

Lernfortschritte im Blick – Lösungen 374
Textartenverzeichnis 378
Stichwortverzeichnis 381
Textquellenverzeichnis 386
Bildquellenverzeichnis 392